



Warum bilinguale Erziehung im Vorschulalter?

Wichtige Aspekte für die Begründung von bilingualer Förderung in der Kindertagesstätte liefern die aktuelle Hirnforschung, die frühe Selbst-Bildung des Kindes, die gesellschaftliche und ökonomische Ebene sowie die Weltbürgerlichkeit als Erziehungs- und Bildungsziel im Zeitalter der Globalisierung.

- Noch vor der Geburt entwickelt sich durch Austausch und Auslese der Gene ein komplexes System im Gehirn. Nach der Geburt geht diese Entwicklung weiter. Es eröffnen sich für eine gewisse Zeit Möglichkeiten für die Bildung von Hirnstrukturen. Während die Möglichkeiten vorhanden sind, entstehen je nach Anreiz der Umwelt Verknüpfungen der Hirnstrukturen. In dieser Phase ist es entscheidend, ob die Bildung dieser Verbindungen gefördert wird: Auf sinnlich aufnehmbare Signale zu verzichten bedeutet für die nicht in Anspruch genommenen Zellen die Rückbildung.
- Das Kind erlernt auf natürliche Weise seine Muttersprache. Diese lernt es besonders gut, wenn in der Familie bzw. seiner unmittelbaren Umgebung vielfältig und qualitativ interagiert wird. Dafür sind die ersten Jahre am besten geeignet, in denen das Kind spielerisch die Welt entdeckt. Eine mögliche Aneignung zusätzlicher Sprachen im Vorschulalter kann mithilfe des Mediums Spiel geschehen: Spielerisch entdecken Kinder die Welt. Sie greifen zu den verschiedensten Spielmöglichkeiten, um ihre ‚innere Welt‘ mit der ‚äußeren Welt‘ zu verknüpfen und dadurch ihre Identität zu festigen. (Rollen-)Spiele dienen den Kindern zur Entdeckung ihrer Umgebung und zur Auseinandersetzung mit Alltagsthemen. Das Besondere dabei ist, dass beim Spielen die persönlichen Erfahrungen der Kinder integriert werden, die Kinder handeln im Spiel ihrer aktuellen Entwicklung entsprechend.
- Die Europäische Union ermöglicht es ihren Mitgliedsbürgern, ihre beruflichen Perspektiven über die eigene Landesgrenze hinaus suchen zu können. Das Erwerben einer zweiten und besser noch einer dritten Sprache ermöglicht eine bessere Chance auf Erwerbstätigkeit innerhalb der Europäischen Union. Es geht hier also nicht nur um wirtschaftliche Interessen, sondern auch um Fragen der Chancengleichheit, zumal einige Länder in diesem Bereich einen Vorsprung haben. An dieser Stelle ist der Bildungsauftrag der Kindertagesstätte von großer Bedeutung.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de



- Vor dem Hintergrund der oben genannten Gründe für zweisprachige Erziehung im Kindergarten ist es besonders bedeutsam, dass durch das Erlernen einer zweiten Sprache auch Toleranz gegenüber fremden Kulturen erworben werden kann: Das Kind lernt nämlich nicht nur die Sprache, sondern auch andere Sitten, Normen und Werte kennen. Die Verständigung zwischen den Kulturen wird somit vertieft, Vorurteile können abgebaut werden. Sich auf etwas Neues einzustellen, wird als eine notwendige Fähigkeit in vielen Lebensbereichen betrachtet, als eine Grundqualifikation für die gegenwärtige und absehbare gesellschaftliche Situation. In der Kita „Cocorí“ werden die Grundprinzipien der „bilingualen und interkulturellen Erziehung“ berücksichtigt, in der zum Beispiel nicht nur Verständnis des Fremden, Toleranz und Anpassungsbereitschaft angestrebt werden, sondern die Kinder auch zur Wahrnehmung von Multiperspektivität, für die Akzeptanz von Differenz und für kontextangemessenes Verständigungshandeln, z. B. im Umgang mit bis dahin Fremdem, sensibilisiert werden. Sprache und Kultur werden „unter einen Hut“ gebracht, indem Kinder etwas über ihre Herkunft, die kulturelle Identität ihrer Eltern und ihrer Freunde erfahren. Die Kinder erleben zugleich, dass sie nicht nur hierzulande, sondern in der Welt heimisch sein können. Entsprechend dem Zitat von Donata Eschenbroich „Je mehr man von der Welt weiß, umso interessanter wird sie“ (Weltwissen der Siebenjährigen; 2001 S. 55), geht das Team „Cocorí“ davon aus, dass auch Menschen und Gebräuche fremder Kulturen umso interessanter für die Kinder werden, je mehr sie darüber erfahren.

KITA COCORÍ

Bundesstraße 25/27 20146, Hamburgo - ALEMANIA
Tel.: 0049 40 63948070 / Fax: 0049 40 63948071
Web: www.kita-cocori.de